

VALERIE ZZ

- **Rundum ausgezeichnete Futtergerste - ertragsstark - frühreif – sehr gute Futterqualität**

Eigenschaften

Ähre	zweizeilig
Ährenschieben	2
Reife	4

Stroheigenschaften

Wuchshöhe	3
Standfestigkeit	4,5
Halmknicken	5
Ährenknicken	4

Toleranzen

Mehltau	4
Netzflecken	6
Rhynchosporium	3
Zwergrost	4

Qualität

Verwendung	Futtergerste
Hektolitergewicht	4
Sortierung 2,2 mm	2
Sortierung 2,5 mm	3
Protein	7
Rohfaser	3,5

Ertragsstruktur

Bestandesdichtetyp

Aussaat (Körner/m²)

Feuchtlagen: **300 350**

Trockenlagen: **300 350**

1-10	11-20	21-30	1-10	11-20	21-31
Sept			Okt		

Ideale Zeit

Bei frühen Saaten und warmer Herbstwitterung steigt das Risiko von Blattlausbefall und in der Folge Gelbverzwergungsvirus-Infektionen. Gegenmaßnahmen sind die Verwendung von Gauchobeizung, Applikation von Insektiziden oder auch spätere Saattermine.

Düngung

EC	kg N/ha	Beobachtungen und Ziele
I EC 13-21	60 - 70	Förderung der Bestockung
II EC 29-32	40 - 60	Förderung von Ährenausbildung ist sehr ertragswirksam
III EC 49	30	eventuell, bei hoher Ertragserwartung in Feuchtlagen

Pflanzenschutz

Gute Krankheitstoleranzen. Eine Fungizidanwendung (EC 49 – 59) zur Ertrags- und Qualitätsabsicherung ist in feuchten Lagen zu empfehlen. Auf feucht-warmen Standorten sind Netzflecken in der Abreife zu beachten.

Wachstumsregler

Auf guten Standorten mit hohem Ertragsziel ist eine moderat dosierte Wachstumsreglergabe sinnvoll, Vorsicht relativ kurzer Wuchs.

WINTERGERSTE

Die dargestellten Daten und Grafiken geben die Erkenntnisse aus Wertprüfungsberichten und Eigenversuchen wieder. Für die Reproduzierbarkeit dieser Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr.
© RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wienerbergstraße 3, 1100 Wien
Tel.: +43 1 60 515 – 0, e-mail: office@diesaat.at, www.diesaat.at
Erstellungsdatum: Juni 2018

diesaat
MEHR VOM FELD